



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund

KOMMUNEN AKTIV FÜR DEN KLIMASCHUTZ

16. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DStGB

14. Mai 2024 | *Wissenschaftszentrum Bonn*





16. KLIMASCHUTZKONFERENZ DES DSTGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die im vergangenen Jahr und auch zum Jahreswechsel 2023/2024 erlebten Wetterextreme in Deutschland und Europa haben einmal mehr unterstrichen, dass wir bei den Themen Klimaschutz und Klimaanpassung nicht stehen bleiben dürfen. Hitzewellen und Starkregen, aber auch langanhaltender Dauerregen mit gravierendem Hochwasser an Flüssen und Seen haben gezeigt, dass der Umgang mit dem Klimawandel eine zentrale Herausforderung für Politik, Gesellschaft und Wirtschaft bleibt.

Städte, Gemeinden und Landkreise sind seit jeher Schlüsselakteure des Klimaschutzes. Beispielhaft sei auf die Bereiche der energetischen Sanierung des Gebäudebestandes, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, eine klimaangepasste Stadt- und Quartiersentwicklung, auf nachhaltige Verkehrskonzepte oder auch die Optimierung der kommunalen Ver- und Entsorgungsstrukturen verwiesen. Der weitere Ausbau der erneuerbaren Energien ist und bleibt ebenfalls ein wichtiger Baustein.

Aber auch die Klimaanpassung muss angesichts zunehmender Extremwetterereignisse „vor Ort“ geplant und umgesetzt werden. Mit dem am 01.01.2024 in Kraft getretenen Klimaanpassungsgesetz des Bundes werden neue Aufgaben auf Länder und Kommunen zukommen, um sich in diesem Bereich resilient aufzustellen. Die Erarbeitung von Starkregengefahrenkarten, kommunale Hitzeaktionspläne oder die Sicherung der kommunalen Trinkwasserversorgung sind beispielhafte Handlungsfelder, die es in Zukunft auszubauen gilt.

All dies wird nur gelingen, wenn wir Klimaschutz und Klimaanpassung als eine Gemeinschaftsaufgabe verstehen, an der sich Bund, Länder und Kommunen, aber auch die Wirtschaft und jeder Einzelne aktiv beteiligen. Viele Umsetzungs- und Anpassungsmaßnahmen müssen und werden in unseren Gemeinden erfolgen. Deshalb ist es notwendig, die Kommunen nachhaltig – auch finanziell – in die Lage zu versetzen, die notwendigen Veränderungen im Sinne klimagerechter Städte und Gemeinden zum Erfolg zu führen.

Der DStGB stellt mit der nunmehr 16. Klimaschutzkonferenz die besondere Rolle der Kommunen beim Klimaschutz und bei der Anpassung an die Folgen des Klimawandels heraus. Denn die Klimaschutzziele sind auch in Deutschland nur mit den Kommunen sowie ihren Bürgerinnen und Bürgern erreichbar. Es gilt mehr denn je: „Global denken, lokal handeln!“.

In Vorträgen, Foren und Diskussionen werden bei der DStGB-Klimaschutzkonferenz 2024 erneut praxisnahe Beispiele zum Klimaschutz und zur Klimaanpassung, zur Verkehrswende und zur Energieeffizienz vorgestellt. Auch das wichtige Thema Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) wollen wir beleuchten und ihre Rolle für nachhaltige und klimagerechte Kommunen gemeinsam diskutieren. Bei alledem stehen neue und innovative Lösungsansätze im Mittelpunkt.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf eine interessante Veranstaltung im Wissenschaftszentrum in Bonn.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. André Berghegger

Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes



VORMITTAGSPROGRAMM

TAGESMODERATION:

Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, DStGB

08:30 Uhr **REGISTRIERUNG & Begrüßungskaffee**

09:15 Uhr **Begrüßung & Einführung**

Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, DStGB

09:30 Uhr **Forschung und Innovation für die Kommune der Zukunft**

Staatssekretärin Judith Pirscher, Bundesministerium für Bildung und Forschung

09:40 Uhr **Klimaschutz und Klimaanpassung auf kommunaler Ebene – Worauf kommt es zukünftig an?**

Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

10:05 Uhr **Transformation gestalten – Die Energie- und Klimawende aus Sicht der Deutschen Telekom AG**

Dr. Frank Schmidt, Deutsche Telekom AG

10:30 Uhr **KAFFEEPAUSE & GESPRÄCHE**

11:00 Uhr **Parallele Foren**

FORUM I – Erneuerbare Energien

Moderation: *Lara Möller*, DStGB

Klima-Offensive Rheinland-Pfalz

Lisa Diener, Städtetag Rheinland-Pfalz

Energiewende vor Ort: Aktive Steuerung durch datengestützte Standortkonzepte zur Erreichung kommunaler Ziele

Friederike Torunsky, tetraeder.solar gmbh

Vergaberechtliche Besonderheiten und Praxistipps für kommunale Entscheidungsträger

Levin Krüger, Kanzlei Muth & Partner

Bürgerenergiegesellschaft zur ganzheitlichen Nutzung von erneuerbaren Energien

Reinhold Behr, Gemeinde Großbardorf

Erneuerbare Energien – Chancen und Herausforderungen für Kommunen und Industrie

Paul Schweda, ENERTRAG SE

FORUM II – Kommunale Wärmeplanung

Moderation: *Jan Strehmann*, DStGB

Gemeinsam sind wir stark – Interkommunale Wärmeplanung im Landkreis Lörrach

Ulrich Hoehler, Landkreis Lörrach

Potentiale der kommunalen Sektorkopplung für die Energie- und Wärmewende vor Ort

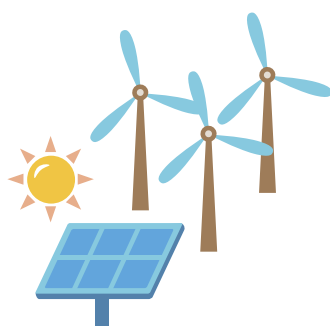
Dr. Maria Reinisch, Geschäftsführerin, Vereinigung Deutscher Wissenschaftler e.V. (VDW)

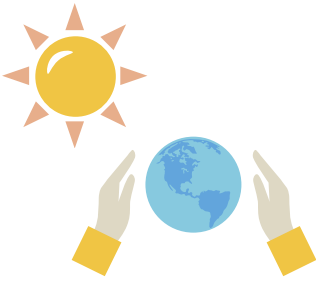
Die Wärme von morgen: Digitale Wege in der Wärmewende

Sebastian Wimmer, DigiKoo GmbH

Wärmenetze mit Zukunft: Großwärmepumpen als Schlüssel für nachhaltiges Heizen am Praxisbeispiel Mertingen

Kevin Schwark, GP JOULE Wärme GmbH & Co. KG





FORUM III – Kommunalen Hitzeschutz: Konzepte und praktische Umsetzung

Moderation: *Finn-Christopher Brüning*, DStGB

Hitzeschutz in Kommunen und sozialen Einrichtungen – was jetzt zu tun ist

Jonas Gerke, Referent für Hitzeschutz und Klimaanpassung, KLUG - Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V.

Hitzeservice statt Hitzestress – evidenzbasierte Angebote für Kommunen im Umgang mit Hitze

Dr. Julia Schoierer, eco – Agentur für Ökologie und Kommunikation

Kommunale Klimawandelanpassung: Der Beitrag der Forschung für eine beschleunigte Umsetzung

Prof. Dr. Matthias Garschagen, Lehrstuhl für Anthropogeographie, LMU München

Aus der Praxis: Entwicklung des Hitzeaktionsplans für die Stadt Bergisch Gladbach

Jana Latschan, Klimaschutzmanagerin, Stadt Bergisch Gladbach

12:45 Uhr

MITTAGSPAUSE & GESPRÄCHE

13:45 Uhr

IMPULS – Zieht Euch warm an. Es wird heiß.

Sven Plöger, Dipl. Meteorologe und Klimaexperte

DISKUSSION: „Extremwetterereignisse: Worauf kommt es zukünftig an?“

- *Cornelia Weigand*, Landrätin für den Kreis Ahrweiler
- *Dr. Katrin Flasche*, Kommunale Umweltaktion UAN
- *Dr. Gerd Landsberg*, Ehrengeschäftsführer, DStGB
- *Sven Plöger*, Dipl. Meteorologe und Klimaexperte

Moderation: *Bernd Düsterdiek*, Beigeordneter, DStGB



14:30 Uhr

Parallele Foren

FORUM IV – Elektromobilität im Fokus der Kommune

Moderation: *Jan Strehmann*, DStGB

Klimaschutzmanager als Promoter, Initiator und Motor der Mobilitätswende

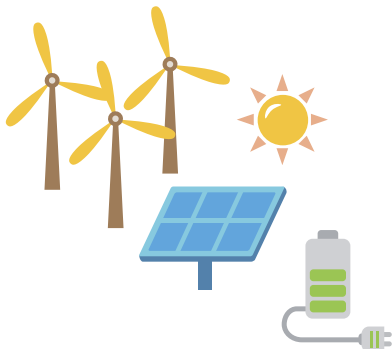
Klara Krüger, Klimaschutzmanagerin, Stadt Wolfenbüttel

Fuhrparkumstellung und Ladeinfrastruktur – welche Unterstützung gibt es?

Charlotte Ojala, Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur / NOW

SMILE24 – elektrischer & emissionsfreier Betrieb von Bussen und On-Demand-Shuttles

Felix Burow, Projektleiter alternative Antriebe, DB Regio Bus Nord





14:30 Uhr

FORUM V – Energieeffizienz und Sanierung – Ertüchtigung der kommunalen Infrastruktur

Moderation: *Cara Steinke*, StGB NRW

Energetische Sanierung kommunaler Gebäude

Dr. Ute Jasper, Heuking Kühn Lüer Wojtek PartGmbH

Öffentliches Bauen mit Holz: Serielle Sanierung von Schulbauten

Hansjörg Pohlmeier, stv. Vorsitzender der AG „Bauen mit Holz in Stadt und Land“ der Charta für Holz des Bundeslandwirtschaftsministeriums

Quartier+ – Nachhaltige Energiekonzepte im Quartier

Prof. Dr. Maximilian Schwalm, Leiter Entwicklung & Innovationen, DORNIEDEN Gruppe GmbH & Co. KG

Gut geplant ist halb vergeben – Vorbereitung und Gestaltung klimafreundlicher Vergaben

Jan de Haan und Florian Lutonin, Kommunal Agentur NRW GmbH

KfW-Infrastrukturfinanzierung: Förderungen für Kommunen

Stefan Kahl, KfW Bankengruppe



FORUM VI – Smart Cities: Digitalisierung und KI für nachhaltige Kommunen

Moderation: *Finn-Christopher Brüning*, DStGB

Mythen und Fakten: Die Roadmap zur erfolgreichen Wärmewende durch Digitalisierung und Automatisierung

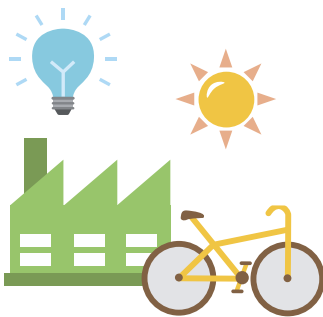
Justus Frahm, villisto GmbH

Dat plietsche Döörp: Erfahrungen aus der Smart City Geestland

Gabi Kasten, Bürgermeisterin der Stadt Geestland

Künstliche Intelligenz und Big Data für den Klimaschutz

Dr.-Ing. Robert Wagner, Leiter Anwendungslabor für künstliche Intelligenz und Big Data



16:15 Uhr

ZUSAMMENFASSUNG & VERABSCHIEDUNG bei Kaffee und Kuchen

Bernd Düsterdiek, Beigeordneter, DStGB



ANMELDUNG

zur DStGB-Klimaschutzkonferenz am 14. Mai 2024

<https://www.congressundpresse.de/klimaschutzkonferenz-2024>

Veranstaltungsort

Wissenschaftszentrum Bonn, Ahrstraße 45, 53175 Bonn

Die Teilnahmegebühr beträgt 199,00 Euro brutto, die mit der Anmeldung auf das Konto bei der Sparkasse Köln/Bonn IBAN DE14 3705 0198 0122 0148 14, BIC: COLSDE33 unter Nennung des Teilnehmersnamens überwiesen wird. Danach erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und den Anfahrtsplan. In dem Beitrag sind ein Mittagsbüfett und Getränke sowie Konferenzunterlagen enthalten. Bei einer Stornierung bis zehn Tage vor Konferenzbeginn werden 30 Prozent berechnet. Danach ist keine Erstattung mehr möglich. Der Ersatz durch eine Kollegin/einen Kollegen ist jederzeit kostenfrei möglich.

- Im Fall einer Konferenzabsage durch den Veranstalter wird allein die Teilnahmegebühr erstattet.

Die Veranstalter möchten eine möglichst nachhaltige Organisation der Veranstaltung gewährleisten. Daher besteht die Verpflegung aus regionalen und saisonalen Produkten.



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

VERANSTALTER

DStGB Dienstleistungs-GmbH
Marienstraße 6
12207 Berlin
Fon: 0 30/7 73 07-0
info@dstgb-gmbh.de
www.dstgb-gmbh.de

KONZEPTION & ORGANISATION

Congress und Presse
Pirolweg 1
53179 Bonn
Fon: 02 28/34 74 98
Fax: 02 28/34 98 15
schuetz@congressundpresse.de
www.congressundpresse.de





Wir danken für die freundliche **UNTERSTÜTZUNG** von:



Regio Bus



DORNIEDEN GRUPPE

westenergie

